

# Feuerwehrübung am Firmensitz Chemiewehr im Einsatz

## Was passiert, wenn bei einem Unfall im Bahnwagen plötzlich Gefahrgut austritt?

Genau dieses Szenario wurde bei einer gemeinsamen Feuerwehrübung am Firmensitz der **Firma Senn Transport** realitätsnah trainiert.

Gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Schwyz und dem Feuerwehrverantwortlichen der Firma Senn wurde ein anspruchsvoller **Chemiewehrungfall** simuliert.

### Das Übungsszenario

Im Mittelpunkt der Übung stand ein Bahnwagen mit einem IBC-Behälter. Beim simulierten Unfall fuhr ein Stapler in den Behälter. Dieser wurde dabei beschädigt und begann, Flüssigkeit zu verlieren. Als Übungsstoff wurde die Gefahrgutnummer 33 1170 (Ethanol) verwendet, eine leicht entzündbare Flüssigkeit.

Keine Sorge: **In der Übung kam selbstverständlich nur Wasser zum Einsatz.**

### Richtig reagieren, wenn es darauf ankommt

Für die Einsatzkräfte stand vor allem das korrekte Vorgehen bei einem solchen Ereignis im Vordergrund. Trainiert wurden unter anderem:

- das sichere Vorgehen bei einem Gefahrgutunfall
- die richtige Handhabung und Absicherung der Einsatzstelle
- das Auffangen der austretenden Flüssigkeit
- das anschliessende Abpumpen des Stoffes
- die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Firmenverantwortlichen

Gerade bei Gefahrgutunfällen ist ein gut koordiniertes Vorgehen entscheidend. Jeder Handgriff muss sitzen – und genau dafür sind solche Übungen da.



### **Gemeinsam üben und im Ernstfall vorbereitet sein**

Die Übung bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit zwischen der Stützpunktfeuerwehr Schwyz und dem Feuerwehrverantwortlichen der Firma Senn Transport zu trainieren und Abläufe unter realistischen Bedingungen zu überprüfen.

Denn im Ernstfall zählt jede Sekunde und eine gute Vorbereitung macht den entscheidenden Unterschied.

**Ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten für den engagierten Einsatz und die professionelle Durchführung der Übung! 🧑‍🚒 🔥**

